

---

## „Ost und West“ – gemeinsam in der Kirche St. Maria Neudorf

Seit Jahren treffen sich das Vokalensemble cantemus Weinfelden und der Kammerchor cantus aus Uschgorod (Transkarpatien/Westukraine) zu gemeinsamen Konzerten.

Am Samstag, den 6. November, 18.15 Uhr treten die beiden Chöre zusammen mit alt Domorganist Karl Raas im Rahmen des Orgelherbstes in einem Chor- und Orgelkonzert in St. Maria auf. Dieses Gemeinschaftskonzert bildet den Abschluss der diesjährigen Tournee durch zehn Schweizerstädte. Zur Aufführung gelangt Musik aus der orthodoxen Literatur (Sergej Rachmaninov) und Chorwerke französischer und deutscher Komponisten (Gabriel Fauré, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms). Als Begleiter der beiden Chöre wird Karl Raas auch als Solist mit Werken von Franz Schmidt und Jean Langlais mitwirken.



### Der Kammerchor cantus Uschgorod

Emil Sokach hat Cantus vor knapp zwanzig Jahren, unmittelbar nach Abschluss des Kiewer Konservatoriums, gegründet. Zwei Jahrzehnte täglicher Proben, mehrere Tausend Konzerte und höchste künstlerische Ansprüche tragen heute ihre Früchte. Eine regelmässige Zusammenarbeit mit den Bamberger Symphonikern, Auftritte an den Salzburger Festspielen und dem Schleswig-Holstein-Musik-Festival sowie Tourneen in Europa und den USA zeugen davon.

Cantus ist ein vielseitiges Ensemble, das sich zunächst intensiv mit dem zu Zeiten der Sowjetunion vernachlässigten orthodoxen Chorgesang auseinandersetzte. Inzwischen ist das Repertoire sehr gross und umfasst, von Palestrina über Bach bis Schönberg auch grosse Teile der abendländischen Chorliteratur. Dazu hat der Chordirigent Hans Michael Beuerle (Bach-Chor und Webern-Chor Freiburg i.Br.) einiges beigetragen, der auf Wunsch von Cantus vor zwei Jahren in Uschgorod eine Bachakademie leitete.

Alle Mitglieder des Chores haben eine mehrjährige Gesangsausbildung absolviert, die meisten auch als Solisten. Seit 1992 ist Cantus ein professionelles Ensemble, d.h. dass der Chorgesang der hauptsächliche Lebenserwerb der SängerInnen ist. Dies ist angesichts der anhaltenden Krise in der Ukraine ein Kunststück. Täglich ab zehn Uhr morgens wird geprobt, der Chor gibt 100 bis 120 Konzerte im Jahr. Ausser den regelmässigen Auftritten in der Ukraine gastierte das Ensemble in Österreich, Italien, Ungarn, Slowakei, Frankreich, England, Deutschland... . In der Schweiz hat Cantus seit 1999 etwa 75 Konzerte gegeben.

Radiomitschnitte wurden auf DRS 1 und DRS 2 ausgestrahlt.

Zu Beginn seiner professionellen Karriere machte sich Cantus mit der Teilnahme an internationalen Chorwettbewerben einen Namen. An der Béla-Bartók Competition in Debrecen errang der Chor bereits 1990 den

---

dritten Platz der Kammerchöre, am italienischen Festival „Guido d' Arezzo“ 1991 den vierten Rang sowie in den Jahren 1990, 1992 und 1994 jeweils den ersten Rang am internationalen Chorfestival in Pecs (Ungarn). Schon früh setzte sich Cantus mit abendländischer Chorliteratur auseinander. Werke von Mozart, Schubert, Bach wurden dem einheimischen Publikum präsentiert.

Nach den Aufnahmen weltlicher und geistlicher Chorliteratur aus dem osteuropäischen Raum begann Chorleiter Emil Sokach in der zweiten Hälfte der Neunziger Jahre vermehrt auch zeitgenössische Werke zu studieren.

1999 nahm Cantus am Internationalen Festival Zeitgenössischer Chormusik in Rotenburg/Wümme (Deutschland) teil. Darauf folgten Einladungen nach Frankreich und eine Reihe von Konzerten mit zeitgenössischen Werken in der Champagne und den Pyrenäen.

### **Cantus und die Schweiz**

Seit 1999 hat Cantus etwa 120 Konzerte in der Schweiz gegeben. Der ukrainische Kammerchor hat hier einen aktiven Freundeskreis. An manchen Orten beteiligen sich einheimische Chöre an den Konzerten. Sie erhalten so die grossartige Gelegenheit, mit einem Weltklasseensemble zu singen. Anlässlich der Tourneen finden auch Workshops für Schweizer Chorsänger- und -sängerinnen statt. Seit 2001 reisen jährlich Liebhaber osteuropäischen Chorgesangs für eine Woche nach Transkarpatien, um mit dem Chor zu proben und die



### **Das Vokalensemble cantemus Weinfelden**

Das Vokalensemble cantemus Weinfelden formierte sich aus Mitgliedern der früheren Singgruppe Weinfelden. Unter ihrem Gründer und langjährigen Leiter Hugo Dudli (+ 2004) bereicherte die Singgruppe während 40 Jahren die Chorszene der Ostschweiz. Viele geistliche und weltliche Konzerte, Mitwirkung in vielen Gottesdiensten sowie CD-Aufnahmen von Schweizer Volksliedern und neuen Liedern des katholischen Kirchengesangsbuchs zeugen von der Vielseitigkeit der Singgruppe. Die etwa 25-köpfige Chorgemeinschaft trifft sich monatlich zu intensiven Proben in Weinfelden.

Seit 2005 tritt der Chor unter dem neuen Namen „Vokalensemble cantemus Weinfelden“ auf. Unter der neuen Leitung von Heinz Meyer, der in diesem Jahr sein fünfjähriges Jubiläum feiert, hat er sich seither vorwiegend mit einem anspruchsvollen A-cappella-Repertoire als eines der führenden Vokalensembles der Region etabliert. Im April 2008 konzertierte das cantemus erstmals im Rahmen des Internationalen Bodenseefestivals mit romantischer Chormusik aus Skandinavien, u.a. auch in der Kirche St. Maria, Neudorf-St. Gallen.